



Starkregengefahrenkarte

- ▭ Betrachtungsgebiet
- ▭ Abflussmenge
- ▭ Hoch
- ▭ Sehr hoch
- ▭ Extrem
- Mögliche Wassertiefe in Geländesenken
- <math>< 10\text{ cm}</math>
- 10 cm - 30 cm
- 30 cm - 50 cm
- 50 cm - 1 m
- > 1 m
- Fließgewässer
- Stehgewässer
- Rückhaltebecken

Hinweise zur Methodik

- Die Starkregengefahrenkarten zeigen, wo große Abflüsse (Blautöne) oder hohe Wasserstände in Senken (Brauntöne) durch wild abfließendes Wasser bei Starkregen entstehen können.
- Die Karten wurden mithilfe einer Computerberechnung (Simulation) erstellt. Grundlagen waren das digitale Geländemodell und ausgewählte Niederschlagsdaten.
- Es wurde ein Starkregenereignis mit 55 Liter pro Quadratmeter innerhalb einer Stunde angenommen, welches flächendeckend auf das Stadtgebiet und die angrenzenden Flächen niedergeht (Starkregenindex 7).
- Die eingesetzte Berechnungsmethode zwingt zu Vereinfachungen, die zwangsläufig zu Ungenauigkeiten oder Abweichungen gegenüber der Realität führen können.
- Aufgrund der Vereinfachungen werden die Gefährdungsbereiche mit der Abstufung möglicher Abflüsse und Wasserstände in Geländesenken tendenziell eher überschätzt. Die Karten ermöglichen jedoch eine gute Einschätzung, welche Gebiete bei Starkregen besonders gefährdet sind.
- Für detaillierte Aussagen zur konkreten Gefährdung einzelner Bauobjekte, die auch von veränderlichen oder kleinteiligen Faktoren wie absehbaren Bordsteinen, Kellerfenstern, Grundstücksumfassung o. ä. abhängig sind, müssen weitere Bewertungen vor Ort erfolgen.
- Die Karte eignet sich systembedingt vor allem zur Bewertung des bebauten Bereiches, insbesondere Gewässerverrohrungen innerhalb und außerhalb der Ortslagen können häufig nicht im Detail berücksichtigt werden.
- Die Karte ergänzt sich somit für die Bewertung der Fließgewässer u.a. mit den Starkregengefahrenkarten des Landesamtes für Umweltschutz <https://geportal-wasser.rlp-umwelt.de/serve/15/10081>
- Die Starkregengefahrenkarten haben rein informativen Charakter, sie haben keine rechtlichen Konsequenzen oder Verbindlichkeiten. Sie sollen Eigentümern in die Lage versetzen eine mögliche Überflutungsfähigkeit einzuschätzen und ggf. Vorsorgemaßnahmen einzuleiten.

Basiskarten: DTK 1:25.000, DTK 1:50.000
 GeoBasis-DE / LVermGeoRP, dl-de/by-2-0, www.vermgeo.rlp.de
 Daten bearbeitet
<http://www.govdata.de/dl-de/by-2-0>

Datengrundlage:
 Analyse mit SplashTool_GPU

Maßstab:
 1:5000

Dateiname:
 SRGK_SR17_Web_6.pdf

Koordinatensystem:
 EPSG: 25832, ETRS89 / UTM Zone 32N



DAHLEM
 www.dahlem-ingenieure.de

Erstellt: T.Schneider
 Geprüft: U. Leinweber
 Datum: 01.02.2022

Starkregengefahrenkarte Kaiserslautern

Außergewöhnliches Ereignis
 Starkregenindex 7 (T = 100 a, $h_n = 55\text{ mm}$)

